



Regionaljournal Kärnten  
kaernten@regionaljournal.at



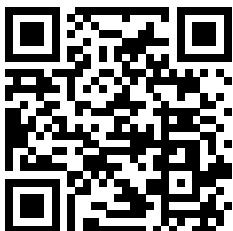
## VORSICHT BEI HAUSTU?RGESCHA?FTEN

Derzeit ha?ufen sich in Ka?rnten Vorfa?lle in denen unbekannte Personen verschiedene Dienstleistungen, wie z.B. Fassaden/Dachreinigung, Asphaltierung oder Goldankauf direkt vor Ihrer Haustu?re, perso?nlich oder durch Postwurfsendung, anbieten.

Hinter diesen sogenannten (Haustu?r-) Gescha?ften kann oftmals eine betru?gerische Absicht, oder ein Trickdiebstahl stecken!

Tipps der **Kriminalprävention**:

- Seriöse Firmen bieten Ihre Dienste nicht ungefragt von Tür zu Tür an.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn mit äußerst günstigen Preisen geworben wird.
- Lassen Sie fremde Personen nur in ihre Wohnung, wenn Sie sich sicher sind, um wen
- und welches Anliegen es sich handelt.
- Unterschreiben Sie nicht vorschnell einen Vertrag. Lassen Sie sich vorab eine
- Visitenkarte oder eine Broschu?re geben und pru?fen Sie die Angaben, wie Firmenname, Anschrift usw. in Ruhe.
- Ein schriftlicher Ru?cktritt vom Vertrag, Schadensersatz- oder Gewa?hrleistungsanspru?che sind meist mangelnder Kenntnisse u?ber den „Verka?ufer“ nicht mehr mo?glich.
- Holen Sie Vergleichsangebote ein.
- Wer sich auf Schwarzarbeit einlässt, macht sich strafbar.
- Sollten Sie von solchen Personen bedrängt werden verständigen Sie sofort die Polizei.
- Notieren Sie sich falls möglich, Daten der Personen und Kennzeichen der Fahrzeuge
- dieser „Gescha?ftsleute“. Diese ko?nnen fu?r die weiteren Erhebungen der Polizei hilfreich sein.



Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen. Die zuständige Polizeiinspektion und die Kriminalprävention des Landeskriminalamtes stehen Ihnen gerne und kostenlos zur Verfügung.

